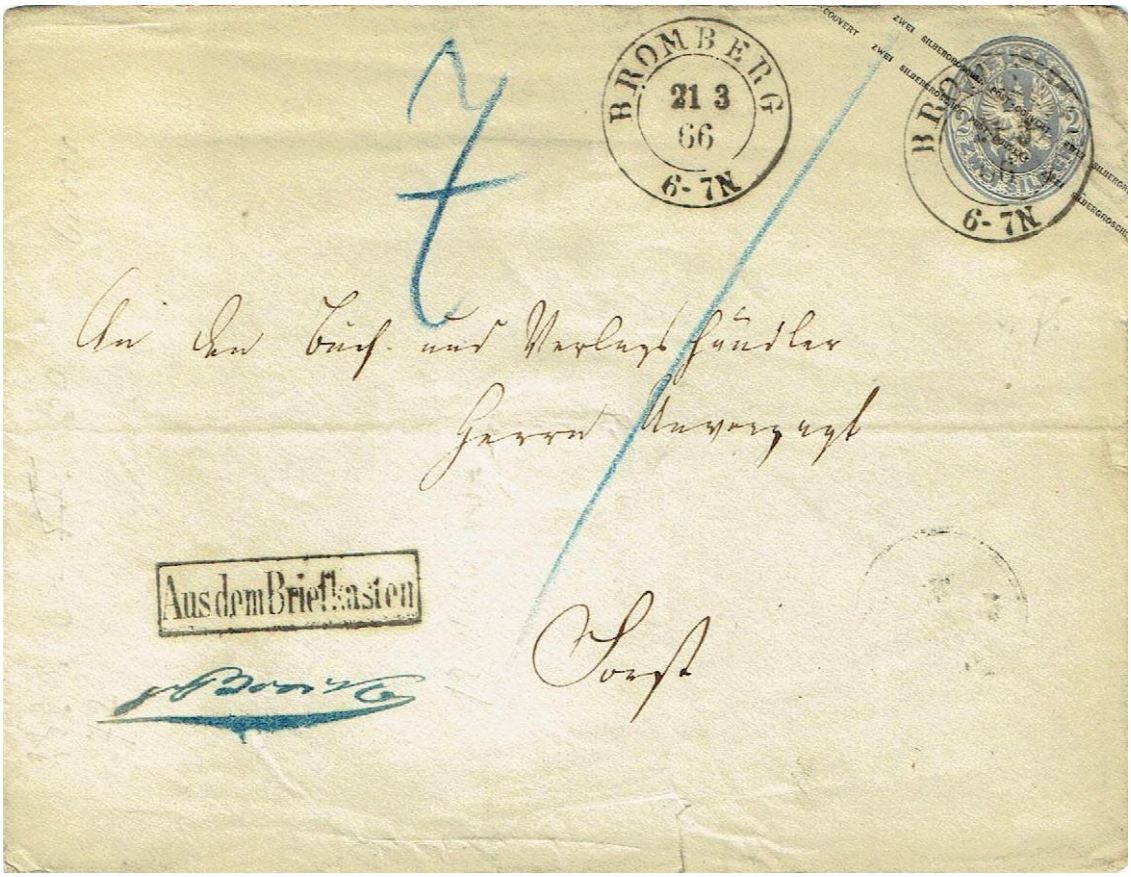
Neu entdeckter Ort, der den Nebenstempel „Aus dem Briefkasten“ führte

In Rundbrief 131 veröffentliche ich einen Aufsatz mit dem Titel „Die Behandlung von im Briefkasten vorgefundenen unterfrankierten Briefen“. Dort befand sich nachfolgender Auszug:

Auf einigen Postämtern mit größerem Briefaufkommen wurden spezielle Stempel zur Kennzeichnung der unterfrankierten Kastenbriefe angeschafft. Es kommen zwei verschiedene Textvarianten vor, „Im Briefkasten vorgefunden“ und „Aus dem Briefkasten“. Nach bisherigem Wissen führten nachfolgende 6 Orte diesen Nebenstempel:

Ort	Im Briefkasten vorgefunden (ohne Rahmen) zweizeilig	Aus dem Briefkasten (mit Rahmen) einzeilig	zweizeilig
Aachen			x
Breslau	x	x	
Coeln			x
Erfurt		x	
Magdeburg	x	x	
Stettin		x	

Auf der diesjährigen Messe in Sindelfingen konnte ich nun einen Beleg finden, auf dem der Stempel „Aus dem Briefkasten“ abgeschlagen war, aber hier von einem bisher nicht bekannten Ort, nämlich Bromberg.



Die Ganzsache wurde am 21.3.1866 nachmittags zwischen 6 und 7 Uhr abgestempelt. Sie war gerichtet an den Buch- und Verlagshändler Herrn Unverzagt in Soest. Die Entfernung von Bromberg nach Soest beträgt 92 Meilen, 3. Entfernungsstufe, und dafür war eine Gebühr zu 3 Sgr. zu zahlen. Der

Wert der Ganzsache betrug aber nur 2 Sgr.; der Beleg ist also um 1 Sgr. unterfrankiert. Dieser fehlende Silbergroschen wurde vom Postbediensteten in Blau ausgeworfen, der Nebenstempel aufgesetzt und per Unterschrift bestätigt.

Hat jemand unter seinen Belegen einen weiteren Brief aus Bromberg mit diesem Nebenstempel? Über Meldungen wäre ich dankbar.

Erwin W. Friese

info@friese-aquarelle.de